

Die Fluten des Hochwassers von 1972.



Als notwendige Maßnahme zum Schutz Burghaslachs vor Hochwasser baute man in den Jahren 2004 bis 2005 das Rückhaltebecken an der Haslach. Darüber hinaus wurde die Haslach in ihren ehemals natürlich geschwungenen Verlauf rückgeführt. Es entstand ein harmonischer Flusslauf, der zu einem Spaziergang in wunderschöner Umgebung einlädt.

Ein Anziehungspunkt für Gesundheitsbewusste ist die Kneippanlage mit anschließendem „Fuß-Fühlpfad“. Unter natürlichem Druck stehendes Grundwasser speist das Becken.



Für Hartgesottene: die Kneippanlage mit einer Wassertemperatur von ca. 15°C.

Durch den im Jahre 2007 errichteten wasserwirtschaftlichen Lehrpfad entlang des Fußweges werden Bau und Funktion der Hochwasserschutzanlagen sowie viele wissenswerte Details rund um die Haslach vermittelt.

Zwei zentrale Themen des Lehrpfades – oben: das Hochwasserrückhaltebecken; unten: der natürlich mäandrierende Fluss.



Start des Lehrpfades ist in Burghaslach am Kirchplatz.



Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Ansbach, eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Dürrenstraße 2 · 91522 Ansbach
Tel. 0981/9503-0 · Fax 0981/9503-210

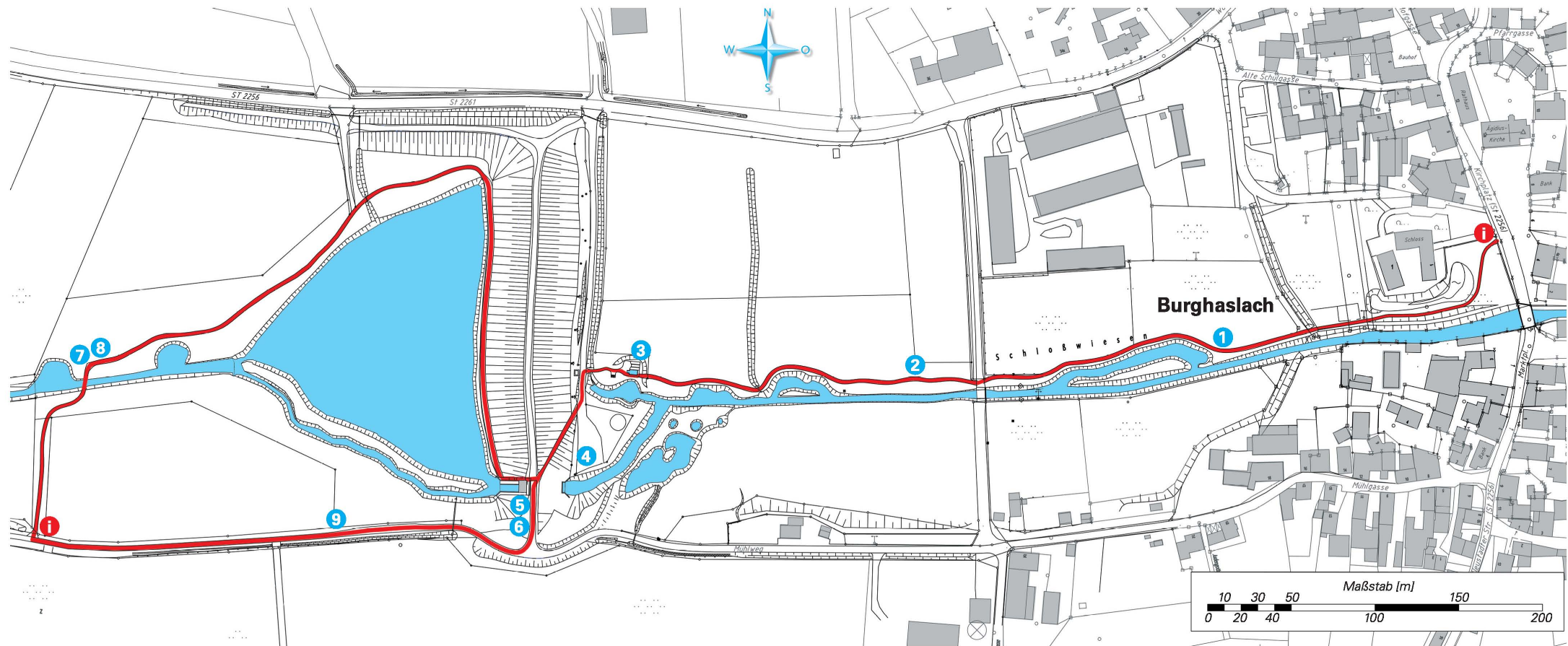
Internet: www.wwa-an.bayern.de
E-mail: poststelle@wwa-an.bayern.de
Gestaltung: Katja Prechtl Design, Nürnberg
Stand: Mai 2007

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.
Nachdruck und Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.



Der Lehrpfad

Anhand von 9 Tafeln wird auf einem Rundweg von ca. 2,3 km Länge Interessantes über die Haslach erläutert...



- 1 Platz für Mensch und Natur – naturnaher Flussbau
- 2 Gewässergüte der Haslach – sauberes Wasser als Lebensgrundlage
- 3 Kühles Nass für Körper und Geist – Kneipen ist gesund
- 4 Die Durchgängigkeit der Haslach – ein barrierefreier Fluss
- 5 Hochwasser in Burghaslach – ein Kapitel aus der Vergangenheit
- 6 Hochwasserschutz für Burghaslach – das Rückhaltebecken prägt die Landschaft
- 7 Strukturreichtum durch Totholz – die biologische Vielfalt im Gewässer
- 8 Haslach, ein Gewässer im Gipskeuper – das Gestein prägt den Fluss
- 9 Das digitale Geländemodell – die Ermittlung des Überschwemmungsgebietes

Blick auf die Stationen 7 und 8.



Blick zum Auslaufbauwerk mit der Station 4.



Der Lehrpfad beginnt zwischen Haslach und Schloss.

